

Installationshinweise

IECEX KEM 07.0013X

KEMA 99 ATEX 6968X

Artikel HSK-M-Ex-d, HSK-MZ-Ex-d, HSK-INOX-Ex-d,

HSK-M-PVDF-Ex-d, HSK-INOX-PVDF-Ex-d

www.hummel.com

DEUTSCH

HUMMEL AG

Lise-Meitner-Straße 2

79211 Denzlingen / Germany

Tel. +49 (0) 76 66 / 9 11 10-0

info@hummel.com

Dieser Dokumentation zugehörnde Unterlagen:

- Aktueller Verkaufskatalog HUMMEL AG
- Unfallverhütungsvorschriften und entsprechende Errichtungshinweise / Vorschriften der Elektrotechnik (die Verantwortung liegt beim Errichter)

Hersteller	HUMMEL AG Lise-Meitner-Straße 2 79211 Denzlingen / Germany
Benannte Stelle	DEKRA Certification B.V. Meander 1051 6825 MJ Arnhem / Netherlands
Kennnummer	0344
IECEX CoC	IECEX KEM 07.0013X
EU-Baumusterprüfbescheinigung	KEMA 99 ATEX 6968X
Geltungsbereich	Kabelverschraubungen HSK-M-Ex-d, HSK-MZ-Ex-d, HSK-INOX-Ex-d, HSK-M-PVDF-Ex-d, HSK-INOX-PVDF-Ex-d
Normengrundlage	<ul style="list-style-type: none">• EN 60079-0 : 2012 + A11• EN 60079-1 : 2014• EN 60079-31 : 2014• IEC 60079-0 : 2011• IEC 60079-31 : 2013• IEC 60079-1 : 2014
Temperaturbereich	-60 °C – 105 °C / -20 °C – 130 °C
Schutzart	IP 66/68 bis 10 bar – 30 min

Kabelklemmbereiche und sonstige technische Daten



Siehe Verpackung bzw. aktueller Verkaufskatalog

Besondere Bedingungen

Kabelverschraubungen mit einer Hutmutter ohne Zugentlastungsbügel sind nur für fest verlegte Kabel und Leitungen. Für die notwendige Zugentlastung hat der Errichter zu sorgen. Die Kabel- und Leitungseinführungen sind mit einem Dichtring mit einer axialen Dichtungshöhe von mindestens 5 mm ausgeführt. Der Betreiber soll, Bezug nehmend auf den Einstich, darauf achten, dass sich mindestens fünf vollständige Gewindegänge im Eingriff befinden, wenn die Kabel- und Leitungseinführungen an das druckfeste Gehäuse angebaut werden.

Kennzeichnung

Die einzelnen Produkte und / oder deren kleinste Verpackungseinheiten sind wie folgt gekennzeichnet. Abweichend gekennzeichnete Produkte dürfen nicht im Rahmen dieser Baumusterprüfbescheinigung verwendet werden. In diesem Falle kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

- Name und Anschrift des Herstellers
-  II 2G Ex db IIC Gb / II 1D Ex ta IIIC Da
- IP 66/68 (nur auf der Verpackung)
- KEMA 99 ATEX 6968X / IECEx KEM 07.0013X
- Größe des Anschlussgewindes
- Kabelklemmbereiche (nur auf der Verpackung)
- , 0158 (nur auf der Verpackung)
- -60 °C – 105 °C / -20 °C – 130 °C

Sicherheit

Die Produkte sind nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs einsetzbar. Für alle nicht genannten Anwendungsbereiche kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Arbeiten im explosionsgefährdeten Bereich dürfen nur von qualifiziertem Personal, unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorschriften durchgeführt werden.

Beständigkeiten

Die Produkte bestehen aus:

Verschraubungskörper:	Messing vernickelt oder Edelstahl
Klemmeinsatz:	Polyamid / PVDF
Dichtung und O-Ring:	FKM

Die verwendeten Materialien sind für „Industrieatmosphäre“ geeignet, d.h. in dem genannten Temperaturbereich gut bis sehr gut gegen Mineralöle beständig. Darüber hinausgehende Anwendungsfälle sind mit dem Hersteller abzuklären.

Wartung

Die Kabelverschraubungen bedürfen keiner Wartung.

Montage

- Unsere metrischen Kabelverschraubungen sind standardgemäß mit einem O-Ring am Anschlussgewinde versehen.
- Vor Inbetriebnahme der Einrichtungen, ist die Montage gemäß dieses Installationshinweises, den geltenden nationalen, internationalen sowie für den jeweiligen Anwendungsfall geltenden Normen zu überprüfen.
- Für die Montage müssen geeignete Werkzeuge verwendet werden, ferner dürfen die Installationen nur von Elektrofachkräften bzw. von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Jede Modifizierung abweichend vom Lieferzustand ist unzulässig.
- Um die Zündschutzart Ex-d zu erfüllen, muss die verwendete Leitung bzw. das verwendete Kabel rund und kompakt sein. Die Leitungen müssen auch nach den besonderen Bestimmungen nach EN 60079-14 Abschn. 9.3 betrachtet werden. Die Bestimmungen aus der EN 60079-14 zur direkten Einführung in den Ex-d Bereich beachten.
- Es wird empfohlen, im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle, die Klemmverschraubungen zu überprüfen und ggfs. nachzuziehen.
- Bei NPT Anschlussgewinden, hat der Betreiber darauf zu achten, dass der erforderliche IP Schutz gewährleistet ist, dies kann durch geeignete Gewindedichtmittel erreicht werden.
- Bei Installation der Kabelverschraubung in Durchgangsbohrungen, ist darauf zu achten, dass die max. Durchmesser nicht überschritten werden.
- Die Kabel- und Leitungseinführungen sind mit einem Dichtring mit einer axialen Dichtungshöhe von mindestens 5 mm ausgeführt. Der Betreiber soll, Bezug nehmend auf den Einstich, darauf achten dass sich mindestens fünf vollständige Gewindgänge im Eingriff befinden. Um die 8 mm Einschraubtiefe zu gewährleisten sollte das Gehäuse eine Wandstärke von min. 10 mm aufweisen, bei <10 mm ggf. eine Unterlegscheibe verwenden, wenn die Kabel- und Leitungseinführungen an das druckfeste Gehäuse angebaut werden.
- Bei der Ermittlung des Temperaturbereiches des Gerätes im Staub-Ex-Bereich müssen die Bestimmungen aus den EN 60079-0 und EN 60079-31 berücksichtigt werden.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme der Einrichtung ist die Montage gemäß dieses Installationshinweises, den geltenden nationalen, internationalen sowie für den jeweiligen Anwendungsfall geltenden Normen zu überprüfen.

Bei weiteren Fragen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Eigenmächtige, nicht fachgerechte oder in diesem Installationshinweis nicht genannte Anwendungsfälle fallen nicht unter die Haftung des Herstellers.

79211 Denzlingen, im Juli 2017

EU-Konformitätserklärung

ausgestellt in alleiniger Verantwortung des Herstellers
im Sinne der EU-Richtlinie 2014/34/EU, Anhang X

Typen Kabelverschraubungen HSK-M-*Ex-d; HSK-INOX-*Ex-d

**Gem. EU-Baumuster-
prüfbescheinigungen** KEMA 99 ATEX 6968 X

**ausgestellt durch die
benannten Stelle** DEKRA Certification B.V.
Meander 1051
6825 MJ Arnhem / Netherlands

Kennnummer 0344

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt

EN 60079-0 : 2012 + A11 Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche
– Allgemeine Bestimmungen

EN 60079-1 : 2014 Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche
– Druckfeste Kapselung „d“ (teilweise)

EN 60079-7 : 2015 Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche
– Erhöhte Sicherheit „e“ (teilweise)

EN 60079-31 : 2014 Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in Bereichen mit
brennbarem Staub – Konstruktion und Prüfung (teilweise)

EN 60529 Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

Hiermit erklären wir, das die oben genannten Produkte in seiner Konzeption und Bauart den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten europäischen Richtlinie entspricht.



Michael Nörr
HUMMEL AG / COO



Klaus Gehri
HUMMEL AG / ATEX-representative

Denzlingen, März 2019